

Neues Wachstum



IRDISCHE WURZELN - ELTERN

Von und mit
Günter Kerschbaummayr
www.matrix-coaching.at

Inhaltsverzeichnis

- Gesellschaftliche Einflüsse auf unsere Wurzeln
- Die alte Matrix und unsere Wurzeln
- Geschenk und Lebensaufgabe
- Heilung und Entwicklung
- Einfluss des gesellschaftlichen Systems auf unsere familiären Wurzeln
- Erziehung und Vorbilder
- Stellenwert der Reife
- Prägungen
- Gesellschaftliche Prägungen
- Einfluss der Gesellschaft auf unsere familiären Prägungen
- Wie unsere Eltern geprägt wurden
- Welche Konsequenzen haben Prägungen?
- Projektionen
- Integration der Erkenntnisse und Heilung
- Es ist, was es ist
- Erkenne die andere Seite!
- Begib dich auf Spurensuche

IRDISCHE WURZELN - ELTERN

Das alte patriarchale Paradigma hat einen starken Einfluss auf unsere Wurzeln genommen, denn in diesem kulturell-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind unsere Vorfahren aufgewachsen und dadurch geprägt worden.

Hast du eine Vorstellung davon, was das bedeutet?

Die alte Matrix und unsere Wurzeln

Wir sind hineingeboten in eine Welt, in der Begrenzung, Wettbewerb, Angst, Anpassung, materielle Orientierung und Abhängigkeiten eine solch große Rolle spielen.

Führe dir nur vor Augen, was das mit den jungen Menschen macht, die noch so voller Lebensfreude und Entdeckungsgeist sind.

Wir wurden auf Konsum und die Höhepunkte des weltlichen und körperlichen Lebens konditioniert. Macht, Ruhm, Geld und Jugendkult prägen die gesellschaftlichen Bilder und Ideale. Sobald wir dem auf den Grund gehen, erkennen wir, wie uns all das in der Tiefe beeinflusst und geprägt hat.

Wenn wir nun etwas genauer auf unsere Herkunftsfamilie und Ahnengeschichte blicken, erkennen wir sicherlich unsere Prägungen durch die damaligen kulturellen und gesellschaftlichen Maßstäbe, die sich darin wiederfinden.

Geschenk und Lebensaufgabe

Unsere irdischen Wurzeln bedürfen nicht selten der Heilung. Wer ist schon frei von Verletzungen in und durch seine Familie? Die Ausprägungen sind vielfältig. Viele dieser Kindheitserfahrungen sind in unserem Unterbewusstsein abgespeichert, und wir können uns meist nicht mehr daran erinnern.

Heilung und Entwicklung

Es ist sinnvoll, ein tieferes Verständnis für das Leben und Schicksal unser Vorfahren zu gewinnen. Hier liegen immer tiefere Erkenntnisse verborgen, die für die Heilung unserer Wurzeln und für unsere gesamte Entwicklung maßgeblich sind.

Darum ist es so wichtig, **bei deinen irdischen Wurzeln** noch einmal Inventur zu machen und zu verstehen, was es hier zu lernen gibt.

Innenschau & NOTIZEN

- *Wo bist du noch nicht im Frieden mit deinen Eltern?*
- *Was könnte bei dir noch ein Thema deiner Wurzeln sein, das geheilt werden mag?*

Einfluss des gesellschaftlichen Systems auf unsere familiären Wurzeln

Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich seit unserer Kindheit so grundlegend verändert, dass wir uns das heute kaum noch vorstellen können. Von Spiritualität war noch gar nicht zu sprechen, da die Kirche das Monopol für die geistige Welt in sich trug. Wenn wir genauer hinsehen, entdecken wir, welche Auswirkungen das für die Mehrheit der meist gutgläubigen Menschen in der Gesellschaft hatte.

Warum wird den Gläubigen Schuld, Sünde und das Bild eines strafenden und urteilenden Gottes vermittelt? Warum zeigen uns die kirchlichen Vertreter nicht, wie wir das Gottesreich *in* uns finden?

Dieses Prinzip zieht sich seit jeher durch unsere Gesellschaft und Kultur. Sind wir uns dessen bewusst, was das bedeutet?

Welche Systeme gehen tatsächlich auf die Potenziale und das Wohlergehen der Kinder oder Menschen ein? Denke an die Schulen, Ausbildungsstätten, an das Gesundheitssystem oder das politische System. Das Beispiel unseres Ausbildungssystems ist besonders zentral. Dort gelten ähnliche Prinzipien, und zwar jene, dass wir ausschließlich dem folgen, was der Lehrplan beinhaltet.

Sind wir nun weiter vorangeschritten als unsere Vorfahren, die besonders dadurch geprägt wurden?

Welchen Autoritäten folgen wir? Wer stimuliert unser Verhalten? Wodurch lassen wir uns instrumentalisieren für Interessen, die wir gar nicht so richtig durchschauen? Besonders dann, wenn sie uns vor dem oder den „Bösen“ schützen wollen.

In **astrologischer Hinsicht** steht das Prinzip von Saturn für Autoritäten. Ebenso sind es die Manager und die Politiker in unsere Gesellschaft. Was legitimiert sie, dass sie uns führen? Im Grunde sollte es nur eine Legitimation geben, und zwar, dass sie den Menschen wohlgesonnen sind und das Beste für sie wollen. Woran erkennen wir diese Haltung, denn es wäre eine grundlegende Voraussetzung für ihre Funktion?

Wahrscheinlich finden wir nur Ausnahmen. Was ist die Konsequenz?

Wem also folgen wir und warum tun wir das?

Es hat meist den Grund der sozialen Zugehörigkeit zu einer Gruppierung. Dadurch fühlen wir uns nicht so allein.

Genau dort liegt aber auch die Lösung, denn Saturn steht für dieses Prinzip und ladet uns ein, dies als Schwelle zu überwinden. Es ist die Schwelle hin zur Ganzwerdung und das Verabschieden all dieser einschränkenden Parameter, die uns daran hindern. Es triggert natürlich den Überlebensmodus, wenn wir uns allein uns hilflos fühlen.

Die Rückverbindung zur Quelle und das Eintauchen in die Ganzheit helfen uns dabei, all diese Unsicherheit zu verabschieden.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Inwiefern wirkten sich diese patriarchalen Parameter der Gesellschaft in deiner Familie aus?*
- *Inwiefern wurdest du damit konfrontiert, auf Autoritäten zu hören?*
- *Welche Autoritäten waren das?*
- *Welchen Autoritäten folgst du heute?*

Erziehung und Vorbilder

In der Vergangenheit war vieles darauf ausgerichtet, aus den Kindern gesellschaftsfähige Mitglieder zu machen. Ehrfurcht vor Autoritäten, oder zumindest Anpasstheit und Konformität mit sozialen Normen, waren die konsequenten Parameter in Erziehung und Schule. Kindern wird geistig förmlich ein Verhaltenskodex mitgegeben, der sie anpassungsfähig macht.

Welche Maßstäbe im Leben setzen wir dadurch an, und was dient uns dabei als **Vorbild**? Oft sind es Personen oder Personengruppen. Hinter den Kulissen sieht die Welt oft anders aus. Wenn wir die Augen davor nicht verschließen, sehen wir ein regelrechtes Schauspiel – besonders von denen, die sich als erfolgreich darstellen wollen.

Hier kommt die plutonische Verführbarkeit ins Spiel, wo wir etwas dafür machen, um genau das zu erreichen.

Sind sie mit sich im Reinen? Warum wollen Menschen in der Gesellschaft unbedingt erfolgreich sein? Viele Vorbilder stehen für äußere Erfolgsparameter wie Macht, Ruhm, Geld und Jugend.

Es ist eine wesentliche Lebensaufgabe, das zu erkennen und uns von all den Verführungen zu befreien. Es ist eine Frage der Zeit, bis wir nach und nach unsere Themen in Heilung bringen, denn warum streben wir danach? Weil wir uns klein und minderwertig fühlen auf einer tieferen Ebene?

Meist kommen diese Qualitäten aus dem Herkunftssystem. Niemand von ihnen macht dies absichtlich. Ein tieferes Verständnis und ein Bewusstsein, in welcher Zeit deinen Eltern und Vorfahren aufgewachsen sind und welche Möglichkeiten sie hatten, ein bewussteres Leben zu führen, schafft eine völlig neue Perspektive.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *In welchem geistigen Bewusstsein leb(t)en deine Eltern, als du Kind warst?*
- *Nach welchen Vorbildern und Wertvorstellungen wurdest du erzogen?*
- *Woher stammen sie?*

Prägungen

Prägungen ereignen sich besonders in der Kindheit. Nachdem wir in dieser Phase vorwiegend durch Beobachtung und Nachahmung lernen, können wir uns vorstellen, wie tief diese Prägungen sitzen und welche Rolle unser engstes Umfeld dabei spielt. Wir sollten uns unserer ersten Lebensjahre sehr bewusst sein, denn vieles von dem, was wir in dieser Zeit erlebt haben, ist tief in uns abgespeichert und wirkt bis weit in unser Erwachsenenalter hinein.

Innenschau & NOTIZEN

Kannst du dich an deine ersten Lebensjahre noch erinnern?

- *Wie war das damals?*
- *In welcher Umgebung warst du und wie ging es deinen Eltern?*
- *Welche besonderen Ereignisse haben in deiner Kindheit stattgefunden?*
- *Was hat dich besonders geprägt?*

Nimm in diesem Zusammenhang auch einmal das damalige gesellschaftliche Umfeld unter die Lupe. Die Geschehnisse aus dieser Zeit zeigen oft Spuren, die noch immer in uns zu finden sind.

Gesellschaftliche Prägungen

Seit spätestens 2020 fühlen und erkennen wir immer deutlicher, wie stark wir durch das politische und gesellschaftliche System beeinflusst und zum Teil auch in unserer freien Entfaltung blockiert werden.

Wir sind darauf konditioniert und sehen es daher als normal an. Jemand bezahlt uns dafür, dass wir genau tun, was den Systemspielregeln entspricht. Wenn wir unser Einkommen aus den jeweiligen Organisationen beziehen, die auf den Parametern dieser Leistungsgesellschaft aufgebaut sind, schafft das eine enorme Abhängigkeit.

Familien wurden seit langer Zeit immer mehr in ihrem Kern geschwächt. Man ging zur Arbeit, gab seine Energie an das System und die Kinder an die entsprechenden Einrichtungen ab. Der Kapitalismus nahm seinen Lauf. Durch die Wertigkeit des Geldes in der Gesellschaft kam es zu einem Ungleichgewicht zwischen Mann und Frau, denn die Arbeit der Frauen zu Hause wurde immer schon unterbewertet. Dass jedoch von einem sicheren Zuhause die Basis für das Gedeihen der Familie geschaffen wird, geriet in Vergessenheit.

Dass sich die gesellschaftlichen Prägungen auch in unseren familiären Wurzeln niederschlagen, ist sehr wahrscheinlich und oft auch nicht zu übersehen. Eltern trachten danach, dass ihre Kinder etwas lernen, das auch gesellschaftliche Anerkennung findet. Allein schon diese Prägung hat umfassende Konsequenzen.

Anerkennung um welchen Preis? Dadurch identifizieren wir uns meist mit unserem Job und der damit verbundenen Anerkennung. Wir sind auf diese Weise wie in einem Hamsterrad gefangen, was jedoch leider nur den wenigsten auffällt. Für Anerkennung und Erfolg zahlen wir den Preis, der uns vergessen lässt, was uns persönlich wirklich wichtig ist.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Welchen Einfluss nahmen die gesellschaftlichen Wertvorstellungen Einfluss in deiner Kindheit und Erziehung?*
- *Was war die Empfehlung zu „Was man tun sollte?“*

Wie unsere Eltern geprägt wurden

In diesem Zusammenhang sollten wir uns außerdem auch folgende wichtige Frage stellen: Wie haben unsere Eltern ihre Kindheit erlebt und wie haben deren Eltern auf sie eingewirkt? Woher haben unsere Eltern gelernt, wie man Kinder erzieht, und was hat man ihnen diesbezüglich beigebracht?

Diese Fragestellung können wir auf unsere gesamte Ahnenreihe ausdehnen. Das mag uns helfen, ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass unsere Vorfahren genauso geprägt und gesteuert wurden, wie wir es heute werden.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Woher haben deine Eltern gelernt, wie man Kinder „erzieht“?*
- *Wie wurden deine Eltern erzogen?*
- *Wie war die Zeit, in der du ein Kind warst? Welche wesentlichen kulturellen Paradigmen waren vorherrschend?*
- *In welcher Zeit sind deine Eltern und Großeltern aufgewachsen?*

Wie die Prägungen unserer Eltern auf uns wirken

Wie wir bereits erkannt haben, hatten die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen einen enormen Einfluss auf unsere Eltern. Damals gab es noch wenig an Möglichkeiten der Differenzierung, was sie an einseitigen Perspektiven vermittelt bekommen hatten. Vor allem bei all jenen Frage, diese sie als junge Eltern über Erziehungsfragen wussten.

Diese Fragestellung können wir auf unsere gesamte Ahnenreihe ausdehnen. Das mag uns helfen, ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass unsere Vorfahren genauso geprägt und gesteuert wurden, wie wir es heute werden. Aus heutiger Sicht waren die damaligen pädagogischen Verhältnisse und Vorstellungen teilweise wirklich sehr düster. Woher kam das?

Wo gibt es zwischen dir und den Eltern **Parallelen**, die dir mittlerweile aufgefallen sind? Es ist immer das Band der Liebe, das verbindet, wie auch immer es erscheint! Wir übernehmen vieles. Dort, wo wir uns dessen nicht bewusst sind, oder nicht hinsehen wollen, kann es zu **Projektionen** kommen. Ebenso können **Trigger** und **Überreaktionen** darauf hindeuten, dass es noch unbewusste Verletzungen gibt.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Hast du dir überlegt, welche Konsequenzen die Prägungen deiner Eltern auf dich und dein Leben haben?*
- *Wo gibt es Parallelen zu deinem Leben und was davon hast du vielleicht übernommen?*
- *Welche blinden Flecken lösen sich und was bedeutet die neue Sichtweise für dich und deine Zukunft?*

Es ist, was es ist

Mit dem Bewusstsein, dass alles im Leben dazu dient, Erfahrungen zu machen, durch die wir lernen und wachsen, fällt es uns leichter, uns von Bewertungen zu lösen. Denn wenn wir uns darin verlieren, sehen wir selten das große Bild. Im Kontext unserer Wurzeln ist das wichtig, weil wir dann schneller vorankommen in unserer Entwicklung. Ansonsten bleiben wir verstrickt und in alten Mustern unserer Prägungen gefangen.

Erkenne die andere Seite!

Richten wir den Blick auf das große Ganze, müssen wir wahrscheinlich kaum etwas im therapeutischen Sinn aufarbeiten. Stellen wir uns die Frage, wo wir in unserem Leben angekommen sind und welche meist unbewussten Kompetenzen wir bisher gewonnen haben, ist es wichtig, die Medaille umzudrehen und auch die andere Seite zu betrachten. Wie schlimm es auch immer gewesen sein mag, es ergibt Sinn, uns auf das zu fokussieren, was wir im Leben erreicht und erschaffen haben. Wir waren durchaus schon öfter in der Lage, die Herausforderungen zu meistern.

Begib dich auf Spurensuche

Begeben wir uns mit dieser Haltung auf Spurensuche zur Lösung familiärer Rätsel, dann erfahren wir, was wir bisher nicht sehen konnten. Wo wir zum Beispiel große Entwicklungsschritte machen können, da wichtige Themen unseres Lebens noch immer ein unbewusstes Schattendasein fristen und darauf warten, erhellt zu werden.

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Was hast du durch diese Erfahrungen meistern können?*
- *Worauf darfst du zurückblicken, was dir dadurch eine großartige Fähigkeit gebracht hatte?*